

	Objekt: Comstadius, Friedrich: Peter Nikolaus von Gartenberg
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Medaillen, Barock und Rokoko
	Inventarnummer: 18292015

Beschreibung

Pjotr von Gartenberg war u.a. Münzunternehmer der russischen Armee in Moldawien, dort errichtete er in Sadogura neben Jassy eine Münzstätte, um Kupfermünzen für Moldawien und die Walachei auszuprägen. Das Metall stammte aus den erbeuteten Geschützen der Osmanen.

Vorderseite: Brustbild des Peter Nikolaus von Gartenberg-Sadogórski im Mantel nach rechts. Darunter die Tuscheaufschrift 314. Unten am Rand die Signatur F. COMSTADIUS FECIT (Friedrich Comstadius).

Rückseite: Ein Felsen im stürmischer See, auf den aus einer Wolke Blitze hernieder gehen. Oben das Auge der Vorsehung (als halb verdeckter Davidstern) und die durch die Wolken strahlende Sonne.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 55.41 g; Durchmesser: 54 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

1772

wer

Friedrich Comstadius

wo

Warschau

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Peter Nikolaus von Gartenberg (1714-1786)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

- A. Wiecek, Dzieje Sztuki Medalierskiej w Polsce (1972) 185-187 Nr. 100.
- J. J. Reichel, Die Reichelsche Münzsammlung in St. Petersburg II (1842) 326 Nr. 2738.
- L. Mikocki, Verzeichniss einer grossen und sehr gewählten polnischen Münz- u. Medaillen-Sammlung, dann einer Sammlung von Münzen und Medaillen aller Länder (1850) 145 Nr. 2940.
- M. Oberndörffer, Verzeichniss einer auserlesenen Sammlung von Gold- und Silbermünzen (1846) 50 Nr. 770.
- W. T. R. Marvin, The Medals of the Masonic Fraternity (1880) 207 Nr. 59..